

**Niederschrift über die 26. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen
und Bauen des Rates
der Stadt Coesfeld am 17.04.2002, 16:00 Uhr,
Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8**

Anwesenheitsverzeichnis:

Vorsitzender	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Frieling, Norbert	X		

Stimmberechtigte Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Freckmann, Christian	X		
Gerdemann, Marita	X		
Güldenhöven, Erwin	X		
Klöpper, Hendrik	X		für AM Ottmann
Leimkühler-Bauland, Hannelore	X		
Quiel, Michael	X		
Senger, Dietmar	X		
Sühling, Heinrich	X		
Grützner, Ursula	X		
Kleer, Detlef	X		
Schoneck, Jürgen	X		
Stallmeyer, Thomas	X		
Skornitzke, Wolfgang	X		

Von der Verwaltung	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
1. Beigeordneter Backes	X		
Herr Peschkes	X		ab TOP 2 ö. S.
Herr Dickmanns	X		
Herr Ricke	X		zu TOP 3 und 3 ö. S.

Herr Spatalaj, Herr Bonenkamp, Herr Levermann und Herr Hüntemann zu TOP 3 ö. S.

Frau Schwering als Schriftführerin.

Herr Vorsitzender Frieling eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:10 Uhr.

A) Öffentliche Sitzung

1.	Bestellung des Schriftführers Vorlage 70/2002
2.	Bericht der Verwaltung Vorlage 71/2002
3.	Förderung umweltwirksamer Aktivitäten durch die Stadt Coesfeld entsprechend den Richtlinien vom 01.10.1998 Vorlage 63/2002
4.	Neuausschreibung der Straßenreinigung in Coesfeld Vorlage 62/2002
5.	Realisierungsstand der Maßnahmen des Jahres 2002 Vorlage 76/2002
6.	1. Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste Vorlage 75/2002
7.	Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 104 "Erweiterung der Wochenendplatzanlage Lönsquelle" Vorlage 66/2002 (siehe TOP 6 ö.S. BZA vom 11.04.2002)
8.	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 "Otterkamp I" Vorlage 85/2002
9.	Anordnung einer Tempo 30-Zone für das Wohngebiet "Hengte" Vorlage 64/2002
10.	Kreisverkehr L 581/Osterwicker Straße: Kommunale Vorfinanzierung für Baumaßnahmen an Landesstraßen Vorlage 65/2002

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	Bericht der Verwaltung Vorlage 73/2002
2.	Vergabestatistik für Aufträge über 5.000 Euro Vorlage 74/2002
3.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 104 "Erweiterung der Wochenendplatzanlage Lönsquelle" - Durchführungsvertrag Vorlage 81/2002 (siehe TOP 1 nö.S. BZA vom 11.04.2002)

Erledigung der Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

Punkt 1 der Tagesordnung
Vorl. 70/2002
UPB

Bestellung des Schriftführers

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen beschließt, Frau Schwering als Schriftführerin zu bestellen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Zu Beginn der Sitzung bittet der Ausschussvorsitzende, die Tagesordnung um den Punkt

Punkt 11 der Tagesordnung
Vorl. 98/2002
UPB

Satzung der Stadt Coesfeld über die Festlegung der Gebietszonen und der Höhe des Geldbetrages einer Stellplatzablösung (Vorlage Nr. 53/2002 Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen am 20.03.2002, TOP 10 ö. S.)

zu ergänzen.

Hiergegen erhebt der Ausschuss keine Bedenken.

Punkt 2 der Tagesordnung
Vorl. 71/2002
UPB

Bericht der Verwaltung

Herr Dickmanns berichtet über das Ergebnis der im März auf Anregung aus dem Ausschuss in Kooperation mit der Energieagentur NRW durchgeführten Aktionswoche E-fit.

Unter Bezug auf eine Anfrage von Herrn Güldenhöven aus der letzten Sitzung teilt Herr Dickmanns mit, dass der Wasser- und Bodenverband die Unterhaltungspflicht für die Teichanlage am Amtsgericht nicht übernommen habe. Eigentümer der Anlage sei jetzt der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (ehem. Staatliches Bauamt), Coesfeld. Es sei geplant, die Anlage kurzfristig zu verändern, wobei geklärt werden müsse, ob die wasserrechtliche Genehmigung durch den Kreis verlängert oder eine Neugenehmigung erteilt werden müsse.

Weiterhin informiert Herr Dickmanns den Ausschuss, dass aus der Förderung umweltwirksamer Aktivitäten des Jahres 1999 ein Förderbetrag von 1.500,00 DM für die Übernahme von Baumpatenschaften zurückgegeben wurde, da das Projekt nicht verwirklicht werden konnte.

Herr Pesckes teilt mit, dass sich in Bezug auf geplante Windkraftanlagen gegenüber der letzten Sitzung keine Änderungen ergeben haben.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 3 der Tagesordnung
Vorl. 63/2002
UPB

**Förderung umweltwirksamer Aktivitäten durch
die Stadt Coesfeld entsprechend den Richtli-
nien vom 01.10.1998**

Das Ausschussmitglied Güldenhöven erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß § 31 GO NRW für befangen.

Er nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Zunächst stellt Herr Spatalaj gemeinsam mit Herr Bonenkamp dem Ausschuss sein Aktionsprogramm zu einer nachhaltigen Bekämpfung von Kakerlaken ohne den Einsatz chemischer Mittel vor. Im Anschluss daran erläutert Herr Levermann die vom Vogelschutz- und Zuchtverein Coesfeld e. V. vorgesehene Maßnahme.

In der ausführlichen Diskussion ist der Ausschuss mehrheitlich der Auffassung, dass das Programm von Herrn Spatalaj nicht den Richtlinien entspricht. Frau Leimkühler-Bauland ist der Auffassung, dass eine Dauerhaftigkeit der Fangmethode nicht gegeben sei und darüber hinaus die breite Öffentlichkeit von der Maßnahme nicht profitiere. Es sei nur eine Minderheit betroffen. Herr Stallmeyer ist hingegen der Meinung, dass ein Umweltschutzgedanke durchaus gegeben sei, da eine chemische Schädlingsbekämpfung entfalle. Er schlägt daher vor, Herrn Spatalaj einen Zuschuss in Höhe von 300,00 € und 1.700 € für die Maßnahme des Vogelschutzvereins zu bewilligen. Nach weiter Diskussion lässt Herr Frieling über den Vorschlag abstimmen.

Beschluss (1):

Herr Cazim Spatalaj erhält einen Zuschuss in Höhe von 300,00 €

Beschluss (2):

Der Vogelschutz- und Zuchtverein e. V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 €

Abstimmungsergebnis (1): 05 Ja-Stimmen
08 Nein-Stimmen
00 Enthaltungen
Abstimmungsergebnis (2): 08 Ja-Stimmen
00 Nein-Stimmen
05 Enthaltungen

Damit ist der Beschluss 1 abgelehnt und Beschluss 2 angenommen.

Punkt 4 der Tagesordnung
Vorl. 62/2002
Rat

**Neuausschreibung der Straßenreinigung in
Coesfeld**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die maschinelle Straßenreinigung zum 01.04.2003 mit folgenden Reinigungsintervallen auszuschreiben:

Hauptreinigung (16.12. bis 30.09. jeden Jahres):

Typ I statt 1 x wöchentlich dann 14-tägige Reinigung
Typ II statt 2 x wöchentlich dann 1 x wöchentliche Reinigung

Herbstreinigung (01.10. bis 15.12. jeden Jahres):

Typ I 1 x wöchentlich

Typ II 2 x wöchentlich

Als Konsequenz aus dieser Regelung wird weiterhin beschlossen, in der Satzung zukünftig zwei neue Reinigungskategorien aufzuführen:

- **2 x wöchentlich (verkehrsberuhigte Innenstadtstraßen und Plätze)**
- **5 x wöchentlich (Marktplatz)**

Die entsprechenden Beschlüsse zur Änderung der Straßenreinigungssatzung werden Ende des Jahres 2002 auf dieser Grundlage **mit Wirkung zum 01.04.2003** vorgenommen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 5 der Tagesordnung

Vorl. 76/2002

UPB

Realisierungsstand der Maßnahmen des Jahres 2002

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Realisierungsstand der Maßnahmen für das I. Quartal 2002 nach kurzer Diskussion zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung

Vorl. 75/2002

UPB

1. Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste

Der Ausschuss nimmt den 1. Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorl. 66/2002

Rat

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 104 "Erweiterung der Wochenendplatzanlage Lönsquelle"

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, dass die zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft ausgeglichen sind. Der wesentliche Anteil wird durch die im vorhabenbezogenen Bebauungsplan detailliert festgesetzten Grünflächen und Pflanzgebote ausgeglichen. Das verbleibende Kompensationsdefizit wird außerhalb des Plangebietes auf den Flurstücken 18 und 37 („Schothorst“ und „Kannenbrook“) hergestellt. Die Realisierung der Kompensation ist durch entsprechende Vereinbarung im Durchführungsvertrag sichergestellt.

Beschluss (2):

Vorbehaltlich der Zustimmung zu dem Durchführungsvertrag wird beschlossen, den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einschließlich der textlichen Festsetzungen als Satzung zu beschließen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.8.1997 (BGBl. IS. 2141),

gemäß Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132) in der zuletzt geänderten Fassung,

gemäß Verordnung über Camping- und Wochenendplätze (CWVO) des Landes Nordrhein-Westfalen vom 10.11.1982,

gemäß §51a des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW Seite 926), zuletzt geändert am 09.05.2000 (GV. NRW Seite 439),

gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S 666) zuletzt geändert am 09.05.2000 (GV NRW Seite 439),

gemäß des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.3.1987 (BGBl I S 889) in der zur zuletzt geänderten Fassung.

Beschluss (3):

Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 104 in der Fassung vom Januar 2002 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis (1): einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis (2): einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis (3): einstimmig beschlossen

Punkt 8 der Tagesordnung **Vorl. 85/2002**

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 "Otterkamp I"

Rat

Auf Vorschlag der Verwaltung wird der Beschlussvorschlag 1 ergänzt. Nach kurzer Diskussion, in der Herr Stallmeyer anregt, auf die Eigentümer frei werdender Flächen mit einer Positivliste zuzugehen, erfolgt der

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 58 „Otterkamp I“ mit den in der Begründung dargestellten Zielen zu ändern, gemäß § 2, Absatz 1 des Baugesetzbuches (Bau GB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, den Beschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 „Gewerbegebiet Otterkamp I“ vom 07.06.1990 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis (1): einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis (2): einstimmig beschlossen

Punkt 9 der Tagesordnung
Vorl. 64/2002
UPB

Anordnung einer Tempo 30-Zone für das Wohngebiet "Hengte"

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Wohngebiet "Hengte" flächendeckend - mit Ausnahme der vorhandenen verkehrsberuhigten Bereiche - als Tempo 30-Zone auszuweisen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 10 der Tagesordnung
Vorl. 65/2002
HA

Kreisverkehr L 581/Osterwicker Straße: Kommunale Vorfinanzierung für Baumaßnahmen an Landesstraßen

Beschluss:

Es wird beschlossen, die für das Jahr 2004 in Aussicht gestellte Realisierung der Baumaßnahme "Kreisverkehrsplatz L 581/Osterwicker Straße" durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW abzuwarten und von der Möglichkeit der kommunalen Vorfinanzierung keinen Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 11 der Tagesordnung
Vorl. 98/2002
UPB

Satzung der Stadt Coesfeld über die Festlegung der Gebietszonen und der Höhe des Geldbetrages einer Stellplatzablösung (Vorlage Nr. 53/2002 Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen am 20.03.2002, TOP 10 ö. S.)

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden wird der Bericht der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Nach Diskussion in den Fraktionen wird eine Beratung im Hauptausschuss am 25.04.2002 erfolgen.

Punkt 12 der Tagesordnung

Anfragen

Herr Kleer bittet die Verwaltung um Überprüfung der Parkplatzsituation im Bereich der Lohburger Straße zwischen der Borkener Straße und der Wertchenstraße.

Frau Grütznert erkundigt sich nach dem Sachstand zur Errichtung einer stationären Pflegeeinrichtung.

Herr Backes teilt mit, dass im Augenblick die Rahmenbedingungen nicht geklärt seien, da die öffentliche Förderung in Frage gestellt sei. In der kommenden Woche werde ein Gespräch mit dem Kreis geführt.

Herr Skornitzke fragt nach den Verhandlungen mit der Bahn AG zur Anlegung eines behindertengerechten Zuganges zu den Gleisen.

Herr Backes berichtet, dass dieses Thema Bestandteil der Maßnahme "100 Bahnhöfe" bzw. "Tunnelsanierung" sei. Erste Pläne würden derzeit mit den Beteiligten abgestimmt.

Frau Leimkühler-Bauland weist darauf hin, dass im Bereich der Straße "Auf der Bleiche" keine Leuchten vorhanden seien und bittet die Verwaltung entsprechend tätig zu werden. Die Verwaltung wird die Verkehrssicherungspflicht prüfen.